

Wandererflecken nicht abzuheben werden, verschiedene Veranlassungen wurden geschaffen und am allerersten war, daß die Zahl der Flüchtlinge erheblich vermindert werden konnte, an deren Stelle in den besetzten Gebieten der Ostfront zu treten. Die Zentrale erließ für die Flüchtlinge bereits im Juli des ersten Kriegsjahres die Organisation hinsichtlich der Besetzung der Flüchtlingslager. Auch im folgenden Jahre war die Arbeit der Zentrale in erster Linie der Aufklärung der Bevölkerung, in deren Mittelpunkt naturgemäß die Flüchtlingsfrage stand, die nach der Statistik die Statistik der Flüchtlinge ernährte. Die wichtigste Arbeit der Zentrale blieb nach wie vor die Beratung der Flüchtlinge durch die Ärzte in den Flüchtlingslagern und der Schwestern durch ihre Schwestern. Nach dem Rückgang durch den Krieg ist die Zahl der Flüchtlinge jetzt wieder auf 41 Millionen Menschen. Die Schwestern haben besonders die ihnen zugeordnete Flüchtlingslager der ersten Tage des Krieges wieder aufgebaut.

Eine umfassende Organisation der Krankenpflege sind die beiden Abteilungen der Zentrale des Roten Kreuzes in Deutschland und die Universitäts-Kinderkliniken in Gießen, namentlich als ein Beispiel für die Arbeit, die dort in der Kranken- und Krankenpflege praktisch und theoretisch ausgebildet werden, um sich nach zweijähriger Ausbildungzeit der 1914 ein-geführten staatlichen Prüfung zu unterziehen. Die Kinderkliniken sind neuerdings in Verbindung mit der Zentrale stehen, auch nach der Verstaatlichung seit dem 1. April 1916. Durch dieses staatliche Eingreifen wurden auch Mittel frei, die nun für die Krankenpflege verwendet werden können.

Den Bericht über die Universitäts-Kinderkliniken in Gießen erstattete der jüngst aus dem Feld zurückgekehrte Direktor Prof. Dr. Kopp. Danach betrug die Kinderzahl im wesentlichen auf der alten Höhe. Es wurden von Januar 1915—16 391 Kinder mit 7307 Krankheitstagen verpflegt, wovon 174 aus Gießen, 79 aus dem übrigen Hessen und 86 aus den angrenzenden Ländern, lebenden Kindern waren. Von 43 verstorbenen Kindern hatten 4 bald nach der Aufnahme. Mit der Verstaatlichung des Betriebes ist eine bessere, ruhige Unterbringung möglich geworden und hoffen wir wieder als erster unter den Bundesstaaten vorangegangen durch Einführung der staatlichen Betreuung für Krankengeldempfänger. Köhner hofft, daß auch das spätere Hauptziel, die wissenschaftliche Forschung, erreicht werden wird. Die Flüchtlingskassen erhielten auch nur mechanische Handgriffe beibrachte.

Während eine wissenschaftliche Ausbildung, die sollte zeigen, als berufliche Diensten zu handeln. Nach sämtliche Ärzte hätten sich bei den Veranlassungen betrieblieh bewährt. Eine besondere Anerkennung hätten die belgischen Einrichtungen dadurch erhalten, daß sie während der Kriegsjahre einen Vorrat für die Flüchtlinge hatten, wozu sie sich ganz an „Les erziehbaren und lehrreichen Einrichtungen“ anlehnten. (Juni 1916) wies der Führer noch darauf hin, daß erst gerade 10 Jahre seit der von Großherzog gegebener Anweisung für die Flüchtlingsfürsorge verstrichen seien. Leiter des Gesundheitswesens berichtete Herr Dr. Schilling, er habe, daß im Berichtsjahr 115 Kinder seien 75 in Jahre vorher verstorben und das beim selbst mit 30, durchschnittlich mit 34 Kindern belegt war. 21 Mütter wurden mit ihren Kindern aufgenommen; aus Stellen des Gesundheitswesens wurden 37 Kinder verpflegt. Auch die Waisenkinder habe sehr reichlich genährt.

Nach einem kurzen Bericht der Oberin von Gordon erfolgte die Lebensversicherung zweier Anstellungen durch die Arbeiterkassen.

Über die Rechnungsbilanz für 1916/17 und den Vorschlag für 1917 berichtete Herr Dr. Keller. Die Ausgaben betragen 108 782 Mark, der Einnahmen 90 799 Mark; der Überschlag von 47 983 Mark wird aus dem Konto „Nationalfonds“ gedeckt. Der Voranschlag für 1916/17 weist eine Einnahme von 81 400 Mark und eine Ausgabe von 106 610 Mark aus.

Es folgten nun noch Mitteilungen der Inspektoren. Herr Dr. Kopp berichtete über die Arbeit der Zentrale in Gießen, wobei er erwähnte, daß die Zentrale auf dem Wege noch nicht so weit ist, wie man sich vorstellen möchte. Herr Dr. Keller hat sich an Herrn Keller über die Arbeit der Zentrale in Gießen, wobei er erwähnte, daß die Zentrale auf dem Wege noch nicht so weit ist, wie man sich vorstellen möchte.

Leiter eines Anzahl von Krankenschwestern berichtete nach Herr Dr. Keller; sie wurden in den Flüchtlingslagern ausgesprochen angenommen. Bei den Krankenheiten zum Ausschlag wurden die jetzigen Maßnahmen wiederholt.

Universitäts-Nachrichten.
Frankfurt a. M., 17. Juli. Protokoll der 2. Sitzung des Ausschusses der Universität für die Verstaatlichung der Universitäts- und Krankenanstalten.

Wärter.
Wiesbaden, 18. Juli. Marktbericht. Auf dem heutigen Wochenmarkt folgte: Butter das Pfd. 1,30—0,00, Käse das Pfd. 2,00—0,00, Eier das Duz. 1,00—0,00, Hühner das Pfd. 0,50—0,00, Enten das Pfd. 0,50—0,00, Gänse das Pfd. 0,50—0,00, Schweine das Pfd. 0,50—0,00, Ferkel das Pfd. 0,50—0,00, Hammel das Pfd. 0,50—0,00, Lamm das Pfd. 0,50—0,00, Kalb das Pfd. 0,50—0,00, Ziegen das Pfd. 0,50—0,00, Schaf das Pfd. 0,50—0,00, Hammel das Pfd. 0,50—0,00, Lamm das Pfd. 0,50—0,00, Kalb das Pfd. 0,50—0,00, Ziegen das Pfd. 0,50—0,00, Schaf das Pfd. 0,50—0,00.

Das Beste zur Zahnpflege

Fritz Nowack = Bettwaren

Fertige Bettbezüge		Zweischläfrige Bezüge	
Größe 130/180 cm		Größe 160x180 cm	
Ia. gestreift Satin	Mk. 6.— 6,75 7,75	Ia. gestreift Satin	Mk. 9,50 9,75 11.—
Ia. Damast	Mk. 8,50 9,00 9,25	Ia. Damast	Mk. 10,50 11,50 12.—
Abschnitte in Bettsatin und Damast			
3,75 Meter für 1 Bezug 130x180 cm		Mk. 8,50 8,75 10,50	
3,75 „ „ 1 Bezug 160x180 cm		Mk. 9,50 10,50	
Weisse Biberbetttücher Mk. 6.— und 6,75		Farbige Biberbetttücher Mk. 5,75	

Grösste Auswahl in Bettsatin, Bettamast, weiss und bordo, Bettkattune in allen Breiten.

Reich vom Seeplaz
eintreffend:

Mittel-Schellfische

Bund 66 Pfg.

- Sardellen 1/2 Pfund 45 Pfg.
- Sardinen Dose 50-100 Pfg.
- Neue Zwiebeln Bund 26 Pfg.
- 1a. Zitronen, 2 Stück 15 Pfg.
- An unserer Zentrale frisch eingetroffen:
- Grüne dicke Bohnen Bund 22 Pfg.
- Zitronen-Molch 1/2 D. 95 St., 1/4 D. 85 St.
- Dimber-Grün, 1/2 D. 140 St., 1/4 D. 80 St.
- Erbsen- und Kirscherb, 1/2 D. 100 St.

NB. Sämtliche Handgriffe sind nur mit Zucker gefüllt und sofort gebrauchsfähig.

Fliegenfänger, 3 Stück 20 Pfg.

Schade & Füllgrabe

BahnstraÙe 25 in LudwigsstraÙe 29
WallerstraÙe 24

Maschinist-Gesuch

In größeres oberhessisches Dampfagewerk mit elektrischer Licht- und Kraftanlage wird tüchtiger, zuverlässiger Maschinist in dauernde und gut bezahlte Stellung gesucht. Gelehrter Maschinenschlosser bevorzugt. Gest. Angebote mit Angabe der seitherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüchen u. 5178 D a. d. Gieß. Anz.

Schlosser

Hilfsarbeiter für die Revision und Hilfsdreher werden jederzeit gegen hohen Lohn eingestellt.

H. Schaffstaedt G. m. b. H.

Unsere Vertretung für Gießen

mit nicht unbedeutendem Ansatze ist neu zu beleben, nachdem unser bisheriger Vertreter aus Altersschwäche zurückgetreten ist. Geeignete Bewerber wollen schriftliche Angebote an uns direkt einreichen.

Frankfurt a. M., den 12. Juli 1914.

FRANKFURTER

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Tagelöhner

suchen Halbruder Stamm.

Bäckergehilfe

sofort gesucht. Kaiser-Allee 11.

Dreher und Hilfsarbeiter

für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohne gesucht.

Kraftwagenfahrer

für Kolonnen gesucht. Gießstraße für Post und Eisenbahnbau, Gießen.

Hilfsarbeiter

mit gutem Gehalt.

Suche per sofort

für Buchhaltung und Korrespondenz einen zuverlässigen Herrn

Schriftl. Angeb. mit 5183 an die Geschäftsstelle des Gießener Anzeigers erbeten.

Dienstmädchen

gehört. Vermittlung nicht ausgeschlossen.

Ein ordentliches, braves Dienstmädchen sucht Emil Fischbach.

Mädchen aufs Land

gehört gegen hohen Lohn.

Kaufsuche.

Eine Glucke

in jungen Jahren zu kaufen. Schriftliche Angebote mit Beschreibung und Preis unter 5179 an den Gießener Anzeiger erbeten.

erhaltenes Damenrad

zu kaufen gesucht.

Wirtinnen und Bedienten

Begünstigten des Roten Kreuzes

Tücht. jung. Verkäufer

der Betten-Konfektion in Stellung per sofort.

Volontär-Verwalter

mit jährlicher Auszahlung sucht Stellung für sofort.

Verkauf.

Bäcker!

Knetmaschine

sofort 1. mittlere Größe zu verkaufen.

Wirtinnen

sofort zu kaufen.

Milchwagen

sofort zu kaufen.

Schokoladenbräuer

Richter

Kinderpreis